

TOUR-REFERENZ
LKYBCQGVB4

Uncharted Ceylon (7 Tage)

7 Tage · 6 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese siebentägige Privatreise führt durch Sri Lankas antike Königreiche und Bergland, bevor sie an der Küste in Colombo endet. Die Route verläuft von Negombo durch Panduwasnuwara, Yapahuwa, Polonnaruwa, Sigiriya und Dambulla, dann in die Hügel um Kandy und Mahiyanganaya, mit einem Halt in Kithulgala zum Wandern und Wildwasser-Rafting auf dem Rückweg in die Hauptstadt.



Reisende erleben einen breiten Überblick über Sri Lankas Geschichte, vom Königreich Panduwasnuwara im 5. Jahrhundert v. Chr. bis zu den Kandyan-Ära-Tempeln und dem von der UNESCO gelisteten Zahntempel. Das Reiseprogramm umfasst auch weniger besuchte Stätten wie die Felsfestung Yapahuwa und den Mahiyangana-Tempel, neben bekannten Wahrzeichen wie der Felsfestung Sigiriya, den Höhlentempeln von Dambulla und den Königlichen Botanischen Gärten in Peradeniya. Ein Tag in Kithulgala bietet ein Outdoor-Element mit Wanderungen zur Belilena Cave Archeological Reserve und Rafting auf dem Kelani River.

Die Tour verläuft mit einem privaten Fahrzeug und Chauffeurführer während der gesamten Reise, sodass der Zeitplan auf den Reisenden abgestimmt wird und nicht auf eine Gruppe. Hotelübernachtungen, Mahlzeiten und Eintrittskarten werden separat arrangiert, was Flexibilität bei der Gestaltung jedes Halts bietet.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Negombo

Bei der Ankunft am Colombo International Airport werden Sie von einem Lakpura-Fahrer und Reiseleiter empfangen und nach Negombo gefahren, um einzuchecken und sich auszuruhen.

Tag 2 Negombo → Panduwanuwara → Yapahuwa → Sigiriya

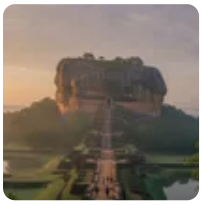
Der Tag führt Sie zu zwei frühen singhalesischen Hauptstädten, bevor Sie nach Sigiriya weitergehen und Ruinen aus mehreren Jahrhunderten der Inselgeschichte erkunden.



Panduwanuwara

Eine der ersten Königreiche Sri Lankas, diente als Hauptstadt im 5. Jahrhundert v.Chr. und wurde im 12. Jahrhundert erneut genutzt, was Ruinen aus verschiedenen Epochen hinterlässt.

L Manju · CC BY-SA 4.0



Yapahuwa

Eine auf einem riesigen Felsen erbaute Festung im Stil von Sigiriya, aber mit unterschiedlicher Architektur – breite Treppen, Steinskulpturen und aufwendig verzierte Säulenschnitzereien. Besucher erklimmen die Festung, um die Überreste einer Stupa auf dem Gipfel zu sehen, die bemerkenswerte Statuen und Kunstwerke aus der Kandyan-Ära beherbergt. Der Besuch dauert etwa zwei Stunden.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Polonnaruwa

Die zweite große Hauptstadt Sri Lankas, die vom 10. bis 13. Jahrhundert blühte. Die Ruinen umfassen den Gal Vihara, den Vatadage, das Lotusbad, den Lankatilaka-Tempel und die Statue von König Parakramabahu, dessen Herrschaft als goldenes Zeitalter der Stadt gilt.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 3 Sigiriya → Dambulla → Kandy

Der Tag kombiniert die Ersteigung der Sigiriya-Felsfestung mit einem Besuch der Höhlentempel von Dambulla auf dem Weg nach Kandy.



Sigiriya

Eine Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert n.Chr., die für König Kasyapa erbaut wurde und durch ein Tor betreten wird, das von den Tatzen eines Löwen gerahmt ist – daher der Name Löwenfelsen. Der Aufstieg führt an den unvergänglichen Wandmalereien der Festung, terrassierten Gärten, noch funktionierenden Zisternen und Tunneln vorbei, die zum Palast führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0



Goldener Tempel von Dambulla

Ein Komplex historischer Höhlen aus dem 1. Jahrhundert v.Chr. mit Wandmalereien, die das Leben Buddhas darstellen, sowie Hunderte von Buddha- und Götterstatuen in fünf Haupthöhlen, darunter die Höhle des Göttlichen Königs, die Höhle des Großen Königs und das Große Neue Kloster. Eine riesige goldene Buddha-Statue steht kurz außerhalb des Höhlenkomplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 4 Kandy → Mahiyanganaya → Kandy

Dieser Tag führt Sie von Kandy aus, um eine indigene Gemeinschaft zu besuchen und einen der ältesten Tempel der Insel zu besichtigen, bevor Sie zurückkehren.

Indigene Gemeinschaft

Ein Besuch bei einer Gemeinschaft, die einen traditionellen Lebensstil pflegt, wo Sie ihre rustikalen Häuser sehen und mehr über ihre Jagdpraktiken auf Kaninchen, Hirsche und Wildschweine sowie ergänzende landwirtschaftliche Aktivitäten erfahren.

Mahiyangana-Tempel

Ursprünglich als kleine Stupa mit einer Handvoll Haare Buddhas erbaut, war dies die erste Stupa der Insel. Im Jahr 543 v.Chr. vergrub der Arahant Sarabhu Buddhas linkes Schlüsselbein neben dem Haar und vergrößerte die Stupa auf 18 Fuß, worauf spätere Könige sie zu ihrer heutigen Größe erweiterten. Sie wurde vor etwa vier Jahrzehnten renoviert und bleibt ein friedlicher historischer Ort.

Tag 5 Kandy

Ein Tag zur Erkundung von Tempeln und Gärten rund um Kandy, endend mit einer traditionellen Tanzaufführung.



Embekke-Tempel

Bekannt für seine Holzverarbeitung mit aufwendig geschnitzten Paneelen, die Säulen, Wände und Dach dekorieren.

Cherubino · CC BY-SA 3.0



Gadaladeniya-Tempel

Im frühen 14. Jahrhundert von einem südindischen Architekten erbaut, mit einer riesigen goldenen Buddha-Statue, abgenutzten aber detaillierten Skulpturen und Gemälden sowie einer Hauptstupa mit vier Satellitenstupen.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Höhlentempel

Ein in eine Höhle in einem großen Felsen gebauter Tempel, dessen Innenwände vollständig mit farbenfrohen Kandyan-Malereien bedeckt sind, die Buddhismus darstellen.



Tempel der Zahnreliquie

Ein UNESCO-Weltkulturerbe aus dem 16. Jahrhundert zum Schutz und zur Aufbewahrung des heiligen Zahnes Buddhas. Besucher gehen durch verzierte Durchgänge und bemalte Hallen in Rot, Creme und Schwarz, vorbei an geschnitzten Säulen und goldenen Statuen.

A.Savin · FAL



Königliche Botanische Gärten, Peradeniya

In den frühen 1800er Jahren angelegt, beherbergen die Gärten über 4000 Pflanzenarten, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen, gelegen entlang von Alleen mit großen und seltenen Bäumen. Zu den Highlights gehören der Kanonenkugelbaum, eine Hängebrücke und Heckenlabyrinthe.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Kandy Cultural Show

Eine einstündige Aufführung traditioneller srilankischer Kunstformen, einschließlich Feuertänzer, Schwerttänzer und Kandyan-Tänzer zu Trommelbegleitung.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 6 Kandy → Kithulgala → Colombo

Ein früher Start für einen aktiven Tag in Kithulgala, bevor Sie nach Colombo weitergehen.

Belilena-Höhlen-Archäologisches Schutzgebiet

Eine Wandertour führt zum archäologischen Schutzgebiet dieser Höhlen in der Nähe von Kithulgala.



Kelani River

Wildwasser-Rafting auf dem Kelani River bei Kithulgala.

Pol van den Scheetek... · CC BY 3.0

Tag 7 Colombo → Flughafen

Ein letzter Morgen mit Besichtigung von Colombos historischen Sehenswürdigkeiten und Einkaufsbereichen, bevor Sie zum Flughafen gefahren werden, um abzufliegen.

Colombo-Sehenswürdigkeiten

Besuche historischer Stätten wie des Alten Leuchtturms, des Alten Parlaments, des Galle Face Hotels, des Galle Face Green und des Nationalmuseums, sowie die Geschäfte in der Independence Square und dem Race Course Areal.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, Fuel, Parking & Highway tolls.
- Service of English-Speaking Chauffeur Guide.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation and Meals.
- Entrance fees to the respective sites.
- Chauffeur Guide's Accommodation.
- Expenses of personal nature.
- Visa and Related Expenses.
- Tips & Portages.